



**Kinderschutzkonzept
gegen sexuelle Gewalt
DJK Germania Kamen 1920**
(Stand: 02/2024)

Kinderschutzbeauftragte:
Miriam Maaß
0176-96362261



Inhalt

1. Präambel
2. Verantwortlichkeit und Kommunikation
3. Prävention
4. Verhaltenskodex
5. Erkennung und Intervention
6. Hintergrundüberprüfung
7. Unterstützung und Betreuung
8. Präventive Maßnahmen im Vereinsalltag
9. Evaluation und Überprüfung
10. Schlussbemerkungen
11. Anlage(n)



1. Präambel

Das Kinderschutzkonzept gegen sexuelle Gewalt ist ein umfassendes Dokument, das sich dem Schutz und Wohlbefinden aller minderjährigen Mitglieder des Vereins widmet. Unser Ziel ist es, eine sichere und vertrauensvolle Umgebung zu schaffen, in der Kinder vor sexueller Gewalt geschützt werden. Dieses Konzept basiert auf den Grundprinzipien von Respekt, Integrität und Sicherheit.

2. Verantwortlichkeit und Kommunikation

Verantwortliche Personen:

Der Vorstand des Vereins benennt eine(n) Kinderschutzbeauftragte(n), die/der für die Umsetzung und Aktualisierung des Kinderschutzkonzepts verantwortlich ist. Diese Person ist Ansprechpartner für alle Belange im Zusammenhang mit dem Schutz von Kindern.

Kommunikation:

Das Kinderschutzkonzept wird allen Mitgliedern des Vereins, insbesondere den Eltern und Erziehungsberechtigten, sowie den Übungsleitern, Betreuern und Mitarbeitern bekannt gemacht. Es wird regelmäßig aktualisiert und kommuniziert.

3. Prävention

Alle Vereinsmitglieder, insbesondere Übungsleiter:innen, Betreuer und Ehrenamtliche, die mit Kindern in Kontakt kommen, werden kontinuierlich sensibilisiert und auf das Thema sexuelle Gewalt und deren Prävention aufmerksam gemacht.



4. Verhaltenskodex

Ziel unseres Verhaltenskodex ist es, eine Atmosphäre des Respekts, der Integrität und der Sicherheit innerhalb des Vereins zu schaffen. Wir verpflichten uns, folgende Grundsätze in unserem Handeln zu berücksichtigen und zu fördern:

1. Respekt gegenüber allen

1.1. Wir behandeln alle Mitglieder des Vereins, unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder körperlichen Fähigkeiten, mit Respekt und Würde.

1.2. Wir verhalten uns respektvoll und höflich, achten auf die Privatsphäre anderer.

2. Nulltoleranz gegenüber sexueller Gewalt und Belästigung

2.1. Wir akzeptieren null Toleranz gegenüber sexueller Gewalt, Belästigung oder Missbrauch jeglicher Art im Verein.

2.2. Wir unterlassen jegliche Form von sexueller Belästigung, unabhängig davon, ob sie verbal, nonverbal oder physisch ist.

2.3. Wir melden jeden Verdacht auf sexuelle Gewalt oder Belästigung sofort den Kinderschutzbeauftragten des Vereins und/oder den entsprechenden Behörden.



3. Sicherheit von Kindern und Jugendlichen

3.1. Wir respektieren die Grenzen und Privatsphäre von Kindern und Jugendlichen im Verein und vermeiden unangemessenen Kontakt.

3.2. Wir sorgen für eine angemessene Aufsicht und sichere Umgebung bei Vereinsveranstaltungen, um die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.

3.3. Wir sind verpflichtet, alle Fälle oder Verdachtsmomente von Kindeswohlgefährdung unverzüglich zu melden und den Schutz der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen.

4. Fair Play und sportliche Integrität

4.1. Wir respektieren die Regeln und Ethik des Tischtennisports und fördern Fair Play und sportliche Integrität.

4.2. Wir ermutigen alle Spieler, unabhängig von ihrem Leistungsniveau, und unterstützen sie in ihrer sportlichen Entwicklung.

5. Transparenz und Kommunikation

5.1. Wir kommunizieren offen und transparent mit anderen Vereinsmitgliedern, Trainern, Betreuern und Eltern, insbesondere in Bezug auf Belange des Kinderschutzes und der Sicherheit.

5.2. Wir ermutigen Mitglieder und Eltern, Fragen, Bedenken oder Meldungen bezüglich sexueller Gewalt oder anderer Verstöße gegen den Verhaltenskodex zu äußern.



6. Verantwortung und Einhaltung

6.1. Wir sind verantwortlich für unser eigenes Verhalten und achten darauf, dass wir die Regeln und Bestimmungen des Vereins, einschließlich dieses Verhaltenskodex, einhalten.

6.2. Wir unterstützen den Verein bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Kinderschutz und der Prävention von sexueller Gewalt.

6.3. Wir akzeptieren die Konsequenzen, die aus einem Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex resultieren, einschließlich möglicher rechtlicher Schritte.

5. Erkennung und Intervention

Meldesystem:

Ein vertrauliches Meldesystem wird etabliert, über das Kinder oder Erwachsene Vorfälle oder Verdachtsmomente bezüglich sexueller Gewalt melden können.

Diese Meldungen werden vertraulich behandelt (Anlage 1).

Interventionsverfahren:

Klare Verfahren werden festgelegt, um auf Meldungen oder Verdachtsmomente zu reagieren. Dies umfasst die Zusammenarbeit mit den relevanten Behörden und die Entfernung des Beschuldigten aus dem Verein, wenn dies erforderlich ist (Anlage 1).



6. Hintergrundüberprüfungen

Jede(r) Übungsleiter(in) muss ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Dieses Zeugnis wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

7. Unterstützung und Betreuung

Opferunterstützung:

Kinder, die Opfer sexueller Gewalt werden, erhalten sofortige Unterstützung und Betreuung durch professionelle Fachleute. Der Verein stellt sicher, dass das Opfer keine negativen Konsequenzen fürchten muss.

Vertraulichkeit:

Alle Angelegenheiten bezüglich sexueller Gewalt werden vertraulich behandelt, um das Opfer zu schützen und dessen Privatsphäre zu wahren.

8. Präventive Maßnahmen im Vereinsalltag

Veranstaltungen und Aufsicht:

Bei Vereinsveranstaltungen und -ausflügen wird eine angemessene Aufsicht gewährleistet, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

Transparenz:

Das Kinderschutzkonzept und die Verhaltensregeln werden auf der Vereinswebsite veröffentlicht und sind für alle Mitglieder leicht zugänglich.



9. Evaluation und Überprüfung

Das Kinderschutzkonzept gegen sexuelle Gewalt wird in regelmäßigen Abständen überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass es den aktuellen Bedürfnissen und gesetzlichen Anforderungen entspricht.

10. Schlussbemerkungen

Das Kinderschutzkonzept gegen sexuelle Gewalt ist ein grundlegendes Instrument, um die Sicherheit und das Wohlbefinden aller minderjährigen Mitglieder zu gewährleisten. Es ist die Pflicht jedes Mitglieds, die in diesem Konzept festgelegten Richtlinien zu respektieren und aktiv an der Prävention von sexueller Gewalt mitzuwirken. Durch die Integration von Hintergrundüberprüfungen und klaren Verfahren für den Umgang mit Verdachtsmomenten stellen wir sicher, dass unser Verein eine sichere Umgebung für Kinder bietet.



11. Anlage 1

